

627528-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erweiterung Biomasseheizkraftwerk - Fernwärmeleitungsnetz - Planungsleistungen
OJ S 184/2025 25/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neckarsulm

E-Mail: vergabe@neckarsulm.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Biomasseheizkraftwerk - Fernwärmeleitungsnetz - Planungsleistungen

Beschreibung: Planungsleistungen Technische Ausrüstung und Objektplanung
Ingenieurbauwerke

Kennung des Verfahrens: 53688bf9-6236-4b03-b8d2-126cef6cf04d

Interne Kennung: 810-2025-0005.03VGV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie
planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neckarsulm

Postleitzahl: 74172

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: . Verfahrensablauf: In der 1. Stufe bekunden Ingenieurbüros in einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die geforderten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen und nachzuweisen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. (siehe Teilnahmeunterlagen). Die Auftraggeberin behält sich eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV vor. Bei einer Bergewerbergemeinschaft müssen alle Teilnehmer die Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags genügt jedoch. Die Eignungskriterien gelten

bei Bewerbergemeinschaften in Summe. Die Referenzobjekte müssen im Unternehmen des / der Bewerber erbracht worden sein. Die Referenz gilt auch als erfüllt, wenn die Leistung als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro erbracht wurde. In diesem Fall ist über die verantwortliche Projektleitung eine schriftliche Bestätigung des anderen Büros mit einzureichen. Gem. §51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen zur Angebotsphase eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. Die für die 2. Stufe ausgewählten Bieter werden zur Teilnahme an den Bietergesprächen eingeladen und zur Erstellung eines Erstangebots (Angebotsabgabefrist 15 KT) und einer Präsentation aufgefordert. Die Planungsunterlagen (abgeschlossene LHP 1) des Ing. Büro Björnson aus Leonberg werden den Bietern mit dem Einladungsschreiben zur Verfügung gestellt. Im Bietergespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Bietergespräch werden Referenzen vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches nach Wertung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 (11) VgV auf das Erstangebot zu erteilen ohne in Verhandlungen einzutreten. Die Beurteilung der Zuschlagskriterien erfolgt durch das Auftragsgremium.

2. Beauftragung: Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat der Stadt Neckarsulm im Rahmen von Abrufverträgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistung bis einschließlich Leistungsphase 4 nach HOAI zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Das detaillierte Leistungsbild ist dem beigefügten Vertrag zu entnehmen.

Zuschlagskriterien: Projektteam / Bürovorstellung, Gewichtung 10 % Vorstellung Referenzobjekt des Projektleiters, Gewichtung 20 %, Vorgehensweise beim anstehenden Projekt, Gewichtung 35 % Gesamteindruck der Präsentation, Gewichtung 15 % Honorar, Gewichtung 20 % Teilnahmeantrag Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen und Formblätter zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die elektronisch ausgefüllte Bewerbungsunterlage einschließlich der geforderten Anlagen sind fristgerecht auf der Vergabepattform bereitzustellen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen über die geforderten hinaus werden nicht gewertet. Siehe auch die Teilnahmebedingungen in der Bekanntmachung. Der Teilnahmeantrag ist in Textform nach § 126b BGB abzugeben. Dies bedeutet, dass der Name des Erklärenden in Druckbuchstaben, auf Seite 1 des Teilnahmeantrags, angegeben sein muss. Die Berechtigung zur Abgabe der Erklärung ist auf Verlangen der Vergabestelle, z.B. durch Auszug aus dem Handelsregister oder entsprechende Vollmachten nachzuweisen. Mit der Abgabe der Bewerbungsunterlagen wird versichert, dass die Angaben in diesem Teilnahmeantrag wahrheitsgetreu ermittelt wurden und jederzeit belegt werden können. Erstangebote Die besten Bewerber werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Bei Punktgleichheit auf dem 5. Platz entscheidet das Los. Eine konkrete Terminvorgabe zur Einreichung der Erstangebote erfolgt mittels einer separaten Angebotsaufforderung. Verhandlungsgespräche Sämtliche Bieter, die ein wertungsfähiges Erstangebot abgegeben haben, werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen und erhalten die Gelegenheit, ihre Herangehensweise an das Projekt sowie ihr Angebot vor den Vertreter/innen des/der Auftraggeber/in zu präsentieren und den Angebotsinhalt zu erörtern. Sofern erforderlich wird im Rahmen des Verhandlungsgesprächs über die vorgelegten Erstangebote und den zugrundeliegenden Leistungsumfang verhandelt. Sofern sich kalkulations- oder leistungsumfangsrelevante

Abstimmungen aus den Verhandlungsgesprächen ergeben, werden diese protokolliert und dem Bieter im Nachgang zur Kenntnisnahme und Berücksichtigung bei der finalen Angebotslegung übermittelt. Die Bewertung der Erst-, aller folgenden und der finalen Angebote erfolgt anhand der beigefügten Bewertungsmatrix durch das Auswahlgremium, welches sich aus Vertreter/innen des/der Auftraggeber/in zusammensetzt. Die einzelnen Kriterien der Bewertungsmatrix werden durch das Bewertungsgremium mit einer Punktzahl von 1 bis 10 Punkten bewertet. Finale Angebote Sofern keine Beauftragung auf Grundlage der Erstangebote erfolgt und Verhandlungsgespräche stattgefunden haben, werden alle Bieter im Verfahren zur Abgabe finaler, verbindlicher Angebote aufgefordert. Sofern Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen werden bzw. sich wesentliche kalkulationsrelevante Änderungen am Leistungsumfang oder der Leistungserbringung aus einzelnen Verhandlungsgesprächen ergeben, werden die neu bzw. ergänzend zu berücksichtigenden Bedingungen an alle Bieter im Verfahren parallel übermittelt. Auf dieser Grundlage werden die Bieter sodann zur Abgabe eines finalen Angebotes innerhalb einer Frist von maximal 10 Kalendertagen aufgefordert. Die konkrete Frist zur Einreichung der finalen Angebote wird mit den Bietern in den Verhandlungsgesprächen vorabgestimmt. Maßgeblich sind die Fristen, welche über die Vergabeplattform an die Bieter kommuniziert werden. Eine weitere Verhandlungsrunde, nach den ersten Verhandlungsgesprächen, ist nicht vorgesehen; bleibt für den Bedarfsfall aber vorbehalten. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, die Ausschreibung aufzuheben, wenn alle eingereichten Angebote mindestens 30% über der ermittelten Kostenermittlung liegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erweiterung Biomasseheizkraftwerk - Fernwärmeleitungsnetz - Planungsleistungen
Beschreibung: 1. Allgemeine Projektbeschreibung Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung (KWP) der Stadt Neckarsulm wird das vorhandene Fernwärmeleitungsnetz Trendpark und Innenstadt des dazugehörigen Biomasseheizkraftwerk (BMHKW) in den nächsten Jahren erheblich modernisiert und ausgebaut. Die Planungsleistungen Leistungsphase 1 (Erstellung des Transformationsplanes) wurden im Zuge der Erneuerung des Thermoölerhitzers im BMHKW bereits an das Ing. Büro Björnson aus Leonberg, vergeben. Die Grundlagenermittlung nach HOAI (LPH 1), bzw. die Erstellung des Transformationsplanes für das BMHKW und das dazugehörige Fernwärmenetz ist seit kurzem abgeschlossen. Hierfür wurde nach der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) eine Förderung (Modul 1, LHP 1-4) beantragt, welche bewilligt wurde. 2. Umfang der Planungsleistungen Die Planungsleistungen (LHP 2-4) müssen nach den Richtlinien der AGFW Arbeitsblatt FW 601 ausgeführt werden. Folgende Maßnahmen sind zu planen: • Planung Tief- und Rohrleitungsbau von ca. 7 km Fernwärme- Rohrleitungstrasse Einzelrohr DN 100 - max. DN 200 KMR • Planung Tief- und Rohrleitungsbau Neubau von ca. 75 Fernwärmehausanschlüssen DN 25 - max. DN 100 KMR • Planung Mitverlegung von Kabelschutzrohren da110 (2 Stück Haupttrasse, 1 Stück Hausanschlüsse) Technische Ausrüstung: Anzubieten sind die Grundleistungen der Leistungsphasen 2 - 4 gemäß § 55 "Leistungsbild Technische Ausrüstung" und nach Anlage 15 "Grundleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung" der HOAI in der aktuellen Fassung für die folgenden Anlagengruppen: • Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen Ingenieurbauwerke: Anzubieten sind die Grundleistungen der Leistungsphasen 2 - 4 gemäß § 43 "Leistungsbild Ingenieurbauwerke" und nach Anlage 12 "Grundleistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke" der HOAI. Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen Im Rahmen der Vorplanung ist eine Kostenschätzung nach DIN 276 (zweite Ebene) zu erstellen. Die Kostenberechnung nach DIN 276 (dritte Ebene) ist im Rahmen der Entwurfsplanung zu erstellen. Die beschriebenen Leistungen müssen bis 30.01.2026 abgeschlossen und die Schlussrechnung muss bis zum 30.01.2026 gestellt sein.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neckarsulm

Postleitzahl: 74172

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/01/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Örtliche Präsenz während Planung Anwesenheit der Projektleitung vor Ort: Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Anfrage durch AG - 10 Punkte Am kommenden Arbeitstag nach Anfrage durch AG - 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt des Bewerbers Bauwerk und Anlagen für Fernwärme Gebäudetyp Sonstiger Ingenieurbau ----- 40 Punkte Transportleitungen für Fernwärme ---- 60 Punkte Auftraggeber sonstige AG ----- 40 Punkte öffentl. AG /kirchlicher AG ----- 50 Punkte Bauwerkskosten Ingenieurbauwerk kleiner 2,0 Mio EUR ----- 30 Punkte ab 2,0 Mio bis kleiner 4,0 Mio EUR ---- 40 Punkte ab 4,0 Mio EUR ----- 50 Punkte Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen nach HOAI durch den Bewerber LPH 2 ----- 20 Punkte LP 3 ----- 25 Punkte LPH 4 ----- 5 Punkte Jahr der Inbetriebnahme bis 31.12.2014 oder noch nicht in Betrieb genommen ----- 5 Punkte von 01.01.2015 bis 31.12.2019 ----- 10 Punkte ab 01.01.2020 ----- 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis mindestens von einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom/BachelorMasterurkunde der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder gleichwertiger Art, die zur Leistungsbringung gem.

Leistungsanforderung befähigt. (bei juristischen Personen die berufliche Qualifikation des für die Durchführung der Aufgabe Verantwortlichen; Eintragung in ein Berufsregister, z.B. Ingenieurkammer). Als Nachweis der Fachkunde ist die Zertifizierung und Qualifizierung nach AGFW notwendig.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2022 - 2024) Vollzeitbeschäftigten inkl. der Führungskräfte betrug (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Wochenarbeitszeit addiert werden.): Beschäftigte Technische Ausrüstung: weniger als 2 Vollzeitbeschäftigte - 5 Punkte ab 2 Vollzeitbeschäftigten - 15 Punkte
Beschäftigte Ingenieurbauwerk: weniger als 5 Vollzeitbeschäftigte - 5 Punkte ab 5 Vollzeitbeschäftigten - 15 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Die Versicherungsbestätigung ist spätestens bei der Beauftragung nachzureichen. Für die Bewerbung reicht der Nachweis, dass die Versicherung abgeschlossen werden kann und wird.) Höhe der Deckungssummen: Personenschaden (mind. 3,0 Mio. EUR) Sonstige Schäden (mind. 3,0 Mio. EUR)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unser Umsatz für Leistungen in der Objektplanung (Ingenieurbau) einschließlich Fachplaner (techn. Ausrüstung) nach HOAI hat im angegebenen Zeitraum betragen: 2022, 2023, 2024, im Mittel aus 2022-2024 im Mittel 2022 - 2024: kleiner 200.000 EUR - 5 Punkte ab 200.000 EUR bis kleiner 500.000 EUR - 10 Punkte ab 500.000 EUR - 20 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Falle einer Kapitalgesellschaft Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (im Falle einer GmbH/UG/AG beispielsweise durch die Vorlage eines Handelsregisterauszugs)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam / Bürovorstellung

Beschreibung: Vorstellung Büro; Bürostruktur; Aufstellung und Aufgabenverteilung des gesamten Projektteams; Persönliche Qualifikation Projektleiter; Verfügbarkeit, Urlaubs- und Krankenvertretung;

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung Referenzobjekt des Projektleiters

Beschreibung: (präferiert durch den Projektleiter) Vergleichbarkeit mit dem anstehenden Projekt; Qualität des Projekts; Vorstellung interessanter Ideen des Projekts; Herausforderungen und Probleme im Projekt. Wie wurde mit diesen umgegangen; Abstimmungsmethoden mit Bauherr / Nutzer, Planern, und Sonderfachleuten
Nutzerzufriedenheit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgehensweise beim anstehenden Projekt

Beschreibung: Vorgehensweise zur Erreichung - einer hohen Planungsqualität - eines nachhaltigen Planungsergebnisses - einer nachhaltigen Projektrealisierung Methoden zur Kosteneinhaltung Methoden zur Termineinhaltung Herausforderungen des Projekts Abstimmungsmethoden mit Bauherr / Nutzer, Planern, Behörden und Sonderfachleuten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck der Präsentation

Beschreibung: Beantwortung der Rückfragen Beantwortung der Fachfragen Gesamteindruck der Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar (günstigstes Angebot: 10 Punkte, ab 30% über günstigstem Angebot: 1 Punkt, dazwischen liegende Angebote werden interpoliert)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19932ac9c92-6c3efb2dfbccc76f>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/10/2025 10:40:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachgeforderte Unterlagen sind innerhalb von 6 Kalendertagen ab dem Tag der Nachforderung einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung
Nachweis mindestens von einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom /BachelorMasterurkunde der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder gleichwertiger Art, die zur Leistungsbringung gem. Leistungsanforderung befähigt. (bei juristischen Personen die berufliche Qualifikation des für die Durchführung der Aufgabe Verantwortlichen; Eintragung in ein Berufsregister, z.B. Ingenieurkammer). Als Nachweis der Fachkunde ist die Zertifizierung und Qualifizierung nach AGFW notwendig und ist als Anlage zur Bewerbung erforderlich..

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein

Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Neckarsulm

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Neckarsulm

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Neckarsulm

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neckarsulm

Registrierungsnummer: 00003731

Postanschrift: Marktstraße 18

Stadt: Neckarsulm

Postleitzahl: 74172

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Amt für Stadtentwicklung und Baurecht, Abt. Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabe@neckarsulm.de

Telefon: +49 713235-2111

Internetadresse: <https://www.neckarsulm.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe24.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 9268730

Fax: +49 721 9263985

Internetadresse: <https://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Neckarsulm

Registrierungsnummer: 0000 3731

Postanschrift: Marktstraße 18

Stadt: Neckarsulm

Postleitzahl: 74172

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@neckarsulm.de

Telefon: +49 713235-2111

Fax: +49 713235-192111

Internetadresse: <https://www.neckarsulm.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866- 40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 9268730

Fax: +49 721 9263985

Internetadresse: <https://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f994ee2f-eff6-4562-ab85-17585c0951e1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Beantwortung Bieterfrage 1

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2ae9a357-2c70-4ad2-8732-8bddcd3d7317 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/09/2025 14:16:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 627528-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 184/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/09/2025